

# GYMNASIUM HARKSHEIDE

---

Schulinfo 008 vom Donnerstag, 17. März 2022

Liebe Schulgemeinschaft,

mein Schreiben fällt heute etwas länger aus. So Vieles ist aktuell zu berichten. Ich kann heute nur einen Einblick geben:

- Die ersten beiden Runden der **Anmeldephase für den neuen 5. Jahrgang** sind beendet. 137 Schülerinnen und Schüler werden nach aktuellem Stand im August bei uns eingeschult. Das freut uns sehr! So viele Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte haben dazu beigetragen, dass wir uns auch auf Distanz so erfolgreich präsentieren konnten. Vielen Dank an alle Beteiligten!
- Es läuft gerade die **Ausgabe der iPads in der E-Phase**. Lange haben wir nun darauf gewartet. Die Sicherheitsschranke mit der Ladefunktion sind auch endlich da. Wir freuen uns sehr, dass es nun endlich losgeht. Alle weiteren Infos erhalten die Schülerinnen und Schüler des E-Jahrgangs direkt von den IT-Betreuern. Vielen Dank an die beteiligten Lehrkräfte, insbesondere an Herrn Tylkowski, Frau Strelow und Herrn Kühl, für ihren Einsatz!
- In der nächsten Woche startet mit den Sprechprüfungen die **Abiturphase**. Ich bedanke mich ganz herzlich bei unserer Oberstufenleiterin Frau Dr. Dähn und ihrem Team für die Organisation. Den Schülerinnen und Schülern des Q2-Jahrgangs wünsche ich viel Erfolg! Sie sind gut vorbereitet. Sie haben so viel gelernt. Bleiben Sie ruhig. Lernen Sie weiter. Machen Sie sich aber nicht verrückt. Behalten Sie einen klaren Kopf. Und wenn es mal hektisch bei Ihnen wird, dass scheuen Sie nicht, Ihre Lehrkräfte anzusprechen. Sie werden ein offenes Ohr für Sie haben.

Das Lernen für das Abitur wird begleitet von steigenden Infektionszahlen. Auch Schülerinnen und Schüler des Q2-Jahrgangs sind von einer Corona-Infektion betroffen. Die Belastungen und Sorgen sind da gerade groß. Für die besonderen Situationen eines jeden Einzelnen wird es Lösungen.

Die Abiturprüfungen werden auch in diesem Jahr wieder von einigen Infektionsschutzmaßnahmen begleitet. Dies wird an den Prüfungstagen auch zu vermehrtem Stundenausfall bzw. Vertretungsunterricht in anderen Jahrgängen führen. Ich bitte hier um Ihr Verständnis.

- Aktuell finden bei uns in der Schule **viele Aktionen** statt. Schauen Sie gern einmal auf unserer [Homepage](#) vorbei. Über vieles wird bereits berichtet. Einen kleinen Einblick an dieser Stelle:
  - Wir konnten alle gemeinsam ein **Zeichen für den Frieden** setzen. Der Profilkurs Q1gewi hat zusammen mit Herr Eggenstein die Aktion organisiert. Vielen Dank an alle! Die Klasse 9a hat zusammen mit Frau Dron ergänzend eine Spendenaktion ge-

startet. Pakete wurden gepackt und Sammelaktionen werden gerade umgesetzt. Ich bin sehr dankbar für diesen Einsatz. Vielen Dank dafür!

- Das **Brückenprojekt des WPU-Kurses im 9. Jahrgang** konnte ihre hervorragenden Ergebnisse der lüttING-Jury präsentieren. Vielleicht haben Sie den Artikel im Hamburger Abendblatt auch schon lesen können. Liebe Schülerinnen und Schüler, das habt ihr super gemacht! Ich drücke Euch die Daumen für die Preisverleihung im Juni. Herzlichen Dank an die betreuenden Lehrkräfte Frau Strelow und Herrn Baja.
- In dieser Woche konnten wir auch wieder im Festsaal ein wunderbares **Theaterprojekt** bestaunen. Der DSP-Kurs von Frau Tiedemann hat uns zwei sehr kurzweilige und so wunderbar fröhliche Abende beschert. Es tut so gut, gemeinsam zu Lachen. Herzlichen Dank an Frau Tiedemann und ihre Schülerinnen und Schüler.
- Herzlichen Dank auch an die 5c, die zusammen mit ihrer Sportlehrkraft Frau Bathke eine **Sportplatz-Putzaktion** durchgeführt hat. Wenn wir alle mithelfen, ist dies hoffentlich nicht mehr nötig. Mülleimer sind auf dem Schulhof ausreichend vorhanden! Frau Meier hat zusammen mit der SV das Mülltrennungskonzept für die Innenräume erarbeitet. Vielen Dank auch dafür!
- Morgen reisen die französischen Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften für den **Frankreichaustausch** an. Wir freuen uns sehr, dass die Zusammenkunft wieder möglich ist. Herzlichen Dank an die organisierenden Lehrkräfte Frau Tiedemann und Frau Rathje sowie alle am Austauschprogramm beteiligten Familien!

Mit der neuen **Corona-Schulinformation des MBWK** sind die wichtigen Informationen für die Zeit ab 21. März 2022 gekommen (Auszüge angepasst):

Inzwischen liegt ein Gesetzesentwurf zur Änderung des Infektionsschutzgesetzes vor, mit dem auf Bundesebene ein einheitlicher Rahmen für das weitere Vorgehen der Länder vorgegeben wird. Die Regelungen unterscheiden zwischen Maßnahmen, die die Landesregierungen umsetzen können, soweit diese erforderlich sind, und solchen Maßnahmen, die erst möglich sind, wenn das Parlament des betroffenen Landes das Vorliegen der konkreten Gefahr einer drohenden Überlastung der Krankenhauskapazitäten und die Anwendung konkreter Maßnahmen in einem Kreis bzw. einer kreisfreien Stadt wegen eines sich dynamisch ausbreitenden Infektionsgeschehens feststellt. Das schon bisher ab 21. März 2022 bis zu den Osterferien von der Landesregierung Schleswig-Holstein geplante Konzept für Infektionsschutzmaßnahmen ist durch eine Übergangsregelung im Gesetzesentwurf gedeckt.

Die Regelungen folgen der Leitidee, dass insbesondere vor dem Hintergrund der Impfquoten und der sinkenden Hospitalisierungszahlen nun die Schutzmaßnahmen auf die Bevölkerungsgruppen fokussiert werden müssen, die vulnerabel sind und eines besonderen Schutzes bedürfen. Das bedeutet für die Schulen im Einzelnen folgendes:

**Regelungen vom 21. März bis 2. April 2022:** In einer ersten Phase vom 21. März bis zum Beginn der Osterferien am 2. April 2022 wird weiterhin eine allgemeine **Maskenpflicht in Schulen** gelten.

Die Landesregierung hat beschlossen, dass die Teilnahme an regelmäßigen Tests ab der kommenden Woche keine Zugangsvoraussetzung mehr für die Teilnahme am Präsenzunterricht ist. **Die wöchentlichen Tests werden zudem von drei auf wieder zwei Testungen reduziert.** Die Tests finden **nicht mehr in der Schule** statt, sondern werden von allen Schülerinnen und Schülern, den Lehrkräften und den an Schulen tätigen Personen **eigenverantwortlich zu Hause** durchgeführt. **Hierfür geben die Schulen am Ende dieser Woche die erforderlichen Tests in Packungen mit fünf Einzeltests mit.** Damit sollen zwei Tests in der Woche ab 21. März 2022 durchgeführt werden, zwei weitere Tests in der Woche ab 28. März 2022 und schließlich ein Test am 18. April 2022, dem Ende der Osterferien. Die Durchführung der Tests ist keine Voraussetzung mehr für den Zugang zur Schule so dass auch keine Erklärung über die Durchführung der Tests vorgelegt werden muss.

**Regelungen vom 3. bis 29. April 2022:** Nach den Osterferien gilt keine allgemeine Maskenpflicht mehr an Schulen. Tests können von den Schülerinnen und Schülern weiterhin freiwillig in Anspruch genommen werden. Das gilt insbesondere, wenn es einen entsprechenden Anlass gibt.

Wichtig ist: Es können auch weiterhin freiwillig Masken getragen werden. Die Entscheidung darüber obliegt jeder einzelnen Person. Beschlüsse beispielsweise der Schulkonferenz über eine Verpflichtung zum Maskentragen sind nicht möglich. In dieser Übergangsphase zurück zur schulischen Normalität ist mitunter eine besondere Aufmerksamkeit und Sensibilität von den Lehrkräften gefordert. Die Lehrkräfte werden das Gespräch mit den Schülerinnen und Schülern suchen und helfen, behutsam wieder zur Normalität zurück zu kehren.

Der Beurlaubungserlass gilt bis auf weiteres fort. Schülerinnen und Schüler, die zum Schulbesuch besondere Schutzvorkehrungen benötigen, weil sie selbst einer besonders vulnerablen Gruppe angehören, müssen dies durch ärztliches Attest nachweisen. Die Schule wird dann aufgrund der jeweils individuell erforderlichen Maßnahmen entscheiden, welche Maßnahmen ergriffen werden. Das kann im Einzelfall auch bedeuten, dass Mitschülerinnen und Mitschüler gebeten (!) werden, fortdauernd eine MNB im Unterricht zu tragen.

Ab 19. April 2022 besteht weiterhin die Möglichkeit, sich freiwillig zuhause zu testen. Hiervon soll vor allem Gebrauch gemacht werden, wenn ein Anlass besteht, etwa durch Risikokontakte oder Krankheitssymptome (Schnupfenplan). Mit dieser Strategie, weg vom anlasslosen Testen aller am Schulleben Beteiligter, hin zu einem Testen aus konkretem Grund folgt das MBWK der Empfehlung der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ) und der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Infektiologie (DGPI) mit Unterstützung des Berufsverbands der Kinder- und Jugendärzte (BVKJ) vom 3. März 2022.

**Die dafür benötigten Tests sollen in Verpackungseinheiten à fünf Einzeltests am 19. April 2022 von den Schulen ausgegeben werden.**

**Schnupfenplan und Eigenverantwortung:** Mit den neuen Regelungen ab 21. März und 3. bzw. 19. April 2022 tritt die **Bedeutung des Schnupfenplans** besonders hervor. Sie

finden die Hinweise zum Verhalten bei Auftretung von Erkältungshinweisen unter diesem [Link](#). Die Beachtung der Regeln schützt alle Mitglieder der Schulgemeinschaft vor der Übertragung von Infektionskrankheiten und ist sichtbares Zeichen eines rücksichtsvollen Miteinanders. Grundsätzlich muss jede und jeder Verantwortung übernehmen und Rücksicht auf die Mitmenschen nehmen. Bei entsprechenden Symptomen gilt es in jedem Fall, von einem Schnelltest Gebrauch zu machen.

Das gilt auch wenn nach dem Wegfall der Masken- und Testpflicht Einzelne entscheiden, freiwillig z. B. eine Maske zu tragen. Es entspricht dann dem Sicherheitsbedürfnis des Einzelnen, das nach Monaten eingeübter Schutzmaßnahmen genauso toleriert werden muss, wie das Bedürfnis anderer, sich wieder ohne die oft als hinderlich empfundenen Masken begegnen zu können. Beide Bedürfnisse sind berechtigt und verlangen eine verständnisvolle und umsichtige Antwort.

So, dies waren die für Sie wichtigen Hinweise des MBWK zu den Corona-Regelungen ab nächstem Montag.

Bleibt/Bleiben Sie gesund!

Mit den besten Grüßen

Ihre Kristin Vorwerck